

Kaiserin Maria Theresia, mit dem Herzog Albrecht von Sachsen-Teschen vollzogen.

Preßburg, (ung. Posony, lat. Posonium) ist die Hauptstadt der Preßburger Gespanschaft, seit 1536 Krönungsstadt, und Sitz des Reichstages. 35000 Einwohner, 1500 Häuser, 8 Thore, 7 größere Plätze. Gasthöfe: zur Sonne, zum grünen Baum. Unter den Kirchen besonders sehenswerth: die Domkirche zu St. Martin, 1090 vom heil. Ladislaus erbaut. Auf dem Altar Raphael Donners schöne Bleigruppe des heil. Martin. Trophäen aus den Türkenkriegen. Taufstein von 1409. Interessante Grabdenkmale. Franziskanerkirche, schöner altdeutscher Bau von 1272. Das Theater, das große Kornmagazin auf 160,000 Mezen. Die prächtige Schloßruine, eine der großartigsten. Das Schloß ward 1811 durch eine Feuersbrunst zerstört. Die 130 Klafter lange Schiffbrücke. Der Königshügel, auf welchen nach vollzogener Krönung die Könige reiten, und daselbst das Schwert nach den vier Himmelsgegenden schwingen, zum Zeichen, daß sie das Reich gegen jeglichen Feind vertheidigen wollen. Die Brückenu mit schönem Kaffeehause, Karcouffel, u. s. w. Die Arena (das Tagstheater). Der Palffy'sche Garten. In der Umgebung Preßburg's: der Kalvarienberg, der Sauerbrunnen, die friedliche Hütte. Tzeben mit seiner prachtvollen Ruine, u. s. w. Ueber weitere Ausflüge sehe man den folgenden Abschnitt.

(Noch) viel mehr Zeit wird gewonnen, wenn man die Reise nach Preßburg auf dem Dampfboote antritt. Der Preis ist für die Person auf dem ersten Platze 2 fl., und das